

## Elektro - Wohngebäude

### **DIN 18015 Bl. 1 (Entwurf)**

Titel: Elektrische Anlagen in Wohngebäuden; Teil 1: Planungsgrundlagen

veröffentl.: 09/2018; Einsprüche bis 24.12.2018, Ersatz für DIN 18015 Bl. 1 von 09/2013

Dieser Richtlinienentwurf gilt für die Planung von elektrischen Anlagen in Wohngebäuden sowie mit diesen im Zusammenhang stehenden elektrischen Anlagen außerhalb von Gebäuden, ausgenommen die Ausstattung der technischen Betriebsräume und der betriebstechnischen Anlagen. Er gilt auch für Wohngebäude mit teilgewerblicher Nutzung. Elektrische Anlagen in Wohngebäuden sind:

Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis AC 1.000 V und DC 1.500 V;

Anlagen der Informations- und Kommunikationstechnologien (IuK) und

Hauskommunikationsanlagen sowie Melde- und Informationsverarbeitungsanlagen;

Anlagen der Rundfunk- und Kommunikationstechnik (RuK) sowie für interaktive Dienste mit und ohne Anschluss an ein allgemein zugängliches Netz eines Netzbetreibers;

Blitzschutzanlage;

Erdungsanlage.

Beschrieben werden u.a.: Begriffe; allgemeine Planungshinweise; Starkstromanlagen;

Kommunikationsanlagen;; Fundamenterder; Potentialausgleich; Blitzschutzanlagen und Überspannungsschutz.

Der normative Anhang A enthält eine Bemessungsgrundlage für Hauptleitungen.

Die informativen Anlagen B bis D beinhalten Aspekte zu: Beispiele für Rohrnetze;

Dokumentationen; Kommunikationsverteiler.

Gegenüber der Ausgabe von 09/2013 wurden eine Reihe von Aktualisierungen,

Erweiterungen und Anpassungen vorgenommen und eine redaktionelle Überarbeitung vorgenommen.

## Lebenszyklus

### **DIN 77005 Bl. 1**

Titel: Lebenslaufakte für technische Anlagen; Teil 1: Begriffe und Struktur  
veröffentl.: 09/2018;

Diese Richtlinie definiert grundlegende Strukturierungsprinzipien für Lebenslaufakten und beschreibt ihre Anwendung für technische Anlagen der Verfahrenstechnik, Energietechnik, Versorgungstechnik und Produktionstechnik sowie deren räumlich und funktional zuordenbare Bauwerke.

Sie richtet sich an alle Personen, die anlagenbezogene, dokumentierte Informationen erstellen, nutzen und für ihre Qualität verantwortlich sind. Gleichzeitig kann er als Grundlage von Verträgen dienen, um eine Verbindlichkeit hinsichtlich der Verwaltung und des Austausches von anlagenbezogenen dokumentierten Informationen herzustellen.

Beschrieben werden u.a.: Begriffe, strukturelle Festlegungen; Anwendung; Metadaten und Informationsstrukturen für Vorgaben.

Der normative Anhang A enthält ein Informationsmodell der Lebenslaufakte.

Die informativen Anlagen B bis F beinhalten Aspekte zu: Erläuterungen zu den Informationsstrukturen der Lebenslaufakte; Erweiterung des Informationsmodells für die Lebenslaufakten; Beispiele von Vorgaben für eine Lebenslaufakte; Dokumente in der Lebenslaufakte; Anwendungsbeispiel für Sichten.

## Lüftungstechnik- Wohnungen

### **DIN EN 13 142**

Titel: Lüftung von Gebäuden - Bauteile/Produkte für die Lüftung von Wohnungen –  
Geforderte und frei wählbare Leistungskenngrößen  
veröffentl.: 09/2018;

Die Norm (s.a. Bild 1) legt die Leistungskenngrößen von Komponenten bzw. Geräten fest, die für die Auslegung, Einstufung und Dimensionierung, Markteinführung von Produkten und Lüftungsanlagen für Wohnungen erforderlich sein können, um die einzuhaltenden Leistungsanforderungen, Behaglichkeitsbedingungen bezüglich Temperatur, Luftgeschwindigkeit, Luftfeuchte, Hygiene und Schall im Aufenthaltsbereich zu erreichen, und klassifiziert diese Leistungsstufen.

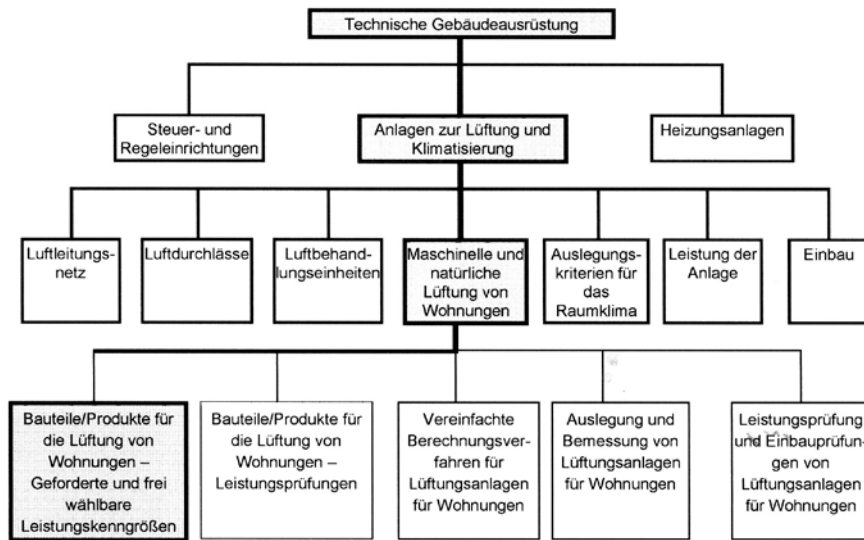
Die Norm klassifiziert diejenigen Leistungsgrößen (verbindlich vorgeschrieben oder frei wählbar), die nach den entsprechenden Prüfverfahren zu bestimmen, zu messen und darzustellen sind.

Die Norm gilt nicht für Produkte wie Filter, Brandschutzklappen, Luftleitungen, Schalldämpfer, Steuer- und Regeleinrichtungen, die in einer Wohnungslüftung enthalten sein können.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Leistungskenngrößen von Komponenten bzw. Geräten für die Lüftung von Wohnungen; Handbuch, Reinigung und Wartung; Kennzeichnung, Beschriftung und Produktinformation; Deklaration und Codierung von ventilatorgestützten bidirektionalen Lüftungsgeräten.

Der normative Anhang A enthält eine zusätzliche Liste für die Deklaration von Regeleinrichtungen.

Die informativen Anhänge B bis H ZA und ZB beinhalten Aussagen zu: Deklaration von Regeleinrichtungen; Schema der Klassifizierung und Codierung von Lüftungsgeräten und zutreffender Prüfnormen; in einem nationalen Anhang zu berücksichtigende Gesichtspunkte; Kompensation der Filterverstopfung; Berechnung eines erweiterten SEC; Berechnung eines erweiterten SEC unter Berücksichtigung der Infiltration; ; Beispiel für SEC-Berechnung nach EU 1253/2014 und EU 1254/2014; Zusammenhang dieser Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Verordnung EU 1253/2014; Zusammenhang dieser Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Verordnung EU 1254/2014. Gegenüber der Norm von 06/2013 wurden umfangreiche Änderungen, Ergänzungen und Aktualisierungen vorgenommen.



**Bild 1 — Stellung der EN 13142 im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung**

## Lüftung – Wohnungen - Leistungsprüfung

### **DIN EN 13141 Bl. 4 (Entwurf)**

Titel: Lüftung von Gebäuden – Leistungsprüfung von Bauteilen/Produkten für die Lüftung von Wohnungen – Bl. 4: aerodynamische , elektrische und akustische Leistung von unidirektionalen Lüftungsgeräten (deutsche und englische Fassung  
veröffentl.: 09/2018; Einsprüche bis 24.10.2018; Ersatz für DIN EN 13 141 Bl.4 von 09/2011

Der Normentwurf legt ein Verfahren zur Leistungsprüfung von für die Lüftung von Wohnungen eingesetzten unidirektionalen Lüftungsgeräten im Hinblick auf Aerodynamik, Akustik und elektrische Leistung fest.

Er ist anwendbar auf Lüftungsgeräte:

- die ohne Luftleitung an einer Wand oder in einem Fenster eingebaut sind (Kategorie A);
- die einer Luftleitung vorgeschaltet sind (Kategorie B);
- die im nachgeschalteten Teil einer Luftleitung eingebaut sind (Kategorie C);
- die in einer Luftleitung eingebaut sind oder denen eine Luftleitung vorgeschaltet und nachgeschaltete sind; (Kategorie D),
- die eine oder mehrere Einström-/Ausströmöffnungen aufweisen;
- die in einem System mit einer Wärmepumpe für erwärmtes Trinkwasser bzw. für Kühl- oder Heizwasser eingebaut sind,
- die für Zuluft oder Fortluft verwendet werden können.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Leistungsprüfung für aerodynamische Kenngrößen; Energie; Leistungsprüfung für akustische Kenngrößen; Prüfergebnisse.

Die normativen Anhänge A bis C behandeln Aspekte zu: Anschlusskästen; Bewertung der Höchstwerte des Luftvolumenstroms und des Druckes; Beispiele für die Bewertung des Referenzdruckes.

Der informative Anhang D befasst sich mit der Beurteilung der Teillast-Energieeffizienz, Gegenüber der Ausgabe von 04/2011 wurden umfangreiche Ergänzungen, Änderungen, Korrekturen und redaktionelle Überarbeitungen vorgenommen.

## Lüftung – Wohnungen - Leistungsprüfung

### **DIN EN 13141 Bl. 7 (Entwurf)**

Titel: Lüftung von Gebäuden – Leistungsprüfung von Bauteilen/Produkten für die Lüftung von Wohnungen – Bl. 7 Leistungsprüfung von mechanischen Zu- und (einschließlich Wärmerückgewinnung) (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 09/2018; Einsprüche bis 24.10.2018; Ersatz für DIN EN 13 141 Bl.7 von 01/2011

Der Normentwurf legt die Laborverfahren und die Anforderungen an die Prüfung der aerodynamischen, thermischen und akustischen sowie elektrischen Leistung von mechanischen Zu- und Fortluftgeräten zur Verwendung in Wohneinheiten fest. Zweck der Norm besteht nicht in der Feststellung der Qualität der Lüftung, sondern in der Prüfung der Leistung der Ausrüstung.

Im Allgemeinen besteht ein Lüftungsgerät aus: Ventilatoren für mechanische Zuluft- und Ablufteinheiten; Luftfilter; Luft-Luft-Wärmeübertrager zur Wärme- und möglicherweise Feuchterückgewinnung;

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kategorien von Wärmeübertragern; Anforderungen; Prüfverfahren; Prüfergebnisse.

Die normativen Anhänge B bis F behandeln Aspekte zu: Druckprüfverfahren auf Undichtheit; Tracergasprüfverfahren; Beispiele für die Bewertung des Höchstwertes des Luftvolumenstroms und des Druckes; Beispiele für die Bewertung des Referenzdruckes; Anschlusskästen.

Der informative Anhang A enthält ein Beispiel für mögliche Anordnungen von Wärmeübertragern und/oder Wärmepumpen zur Wärmerückgewinnung der Kategorie I. Gegenüber der Ausgabe von 01/2011 wurden umfangreiche Ergänzungen, Änderungen, Korrekturen und redaktionelle Überarbeitungen vorgenommen.

## Lüftung – Wohnungen - Leistungsprüfung

### **DIN EN 13141 Bl. 7 (Entwurf)**

Titel: Lüftung von Gebäuden – Leistungsprüfung von Bauteilen/Produkten für die Lüftung von Wohnungen – Bl. 8 Leistungsprüfung von mechanischen Zu- und (einschließlich Wärmerückgewinnung) (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 09/2018; Einsprüche bis 24.10.2018; Ersatz für DIN EN 13 141 Bl.8 von 01/2011

Der Normentwurf legt die Laborverfahren und die Anforderungen an die Prüfung der aerodynamischen, thermischen und akustischen sowie elektrischen Leistung von mechanischen Zu- und Fortluftgeräten zur Verwendung in Wohneinheiten fest.

Zweck der Norm besteht nicht in der Feststellung der Qualität der Lüftung, sondern in der Prüfung der Leistung der Ausrüstung.

Im Allgemeinen besteht ein Lüftungsgerät aus: Ventilatoren für mechanische Zuluft- und Ablufteinheiten; Luftfilter; Luft-Luft-Wärmeübertrager zur Wärme- und möglicherweise Feuchterückgewinnung; Steuer- und Regeleinrichtungen; Luftdurchlässe für Ein-/Ausströmöffnungen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kategorien von Wärmeübertragern; Anforderungen; Prüfverfahren; Klassifizierung; Leistungsprüfung akustischer Kenngrößen; Reinigung und Instandhaltung.

Der informative Anhang A weist Prüfaufbauten aus und die normativen Anhänge B und C beinhalten das Druckprüfverfahren auf Undichtheit und die Innenraummischung.

Gegenüber der Ausgabe von 09/2014 wurden umfangreiche Ergänzungen, Änderungen, Korrekturen und redaktionelle Überarbeitungen vorgenommen.

Sanitär - Abwasser

**DIN EN 14366 – A1 (Entwurf)**

Titel: Messung der Geräusche von Abwasserinstallationen im Prüfstand (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 09/2018; Einsprüche bis 17.10.2018, Änderung von DIN EN 14366 von 02/2005

Dieser Richtlinienänderungsentwurf beinhaltet:

Änderungen im Anwendungsbereich, Abschnitt 2 „normative Verweise“ und Abschnitt 13 „Prüfbericht“.



## Kältetechnik - Kältemittel

### **DIN EN 14624 (Entwurf)**

Titel: Leistung von mobilen Leckdetektoren und Raumüberwachungsgeräten für halogenierte Kältemittel (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 09/2018; Einsprüche bis 03.10.2018, Ersatz für DIN EN 14624 von 04/2012

Dieser Richtlinienentwurf legt die Anforderungen für mobile Leckdetektoren mit Suchfunktionen und feste Gasmelder für alle Kältemittel fest.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; allgemeine Anforderungen von mobilen Leckdetektoren mit Suchfunktion und festen Gasmeldern – Kältemittelgasart; spezifische Anforderungen von mobilen Leckdetektoren mit Suchfunktion, Prüfeinrichtung für mobile Leckdetektoren; Leistungsprüfung von mobilen Leckdetektoren; Eigenschaften des mobilen Leckdetektors, Angabe der Prüfergebnisse und Anfordrungen; Wartung und Instandhaltung - mobile Leckdetektoren mit Suchfunktion – regelmäßige Prüfung und Kalibrierung; technische Spezifikation und Produktinformationen - mobile Leckdetektoren mit Suchfunktion; spezifische Anforderungen für feste Gasmelder; Prüfeinrichtungen für feste Gasmelder; Funktionsprüfungen des Gasmelders; Eigenschaften des festen Gasmelders, Angabe von Prüfergebnissen; Wartung und Instandhaltung – feste Gasmelder; technische Spezifikation und Produktinformation – feste Gasmelder.

Die informativen Anlagen A bis E beinhalten Aspekte zu: Umrechnungsfaktoren für die Einheiten der Leckraten; Korrelation zwischen Prüfgaskonzentration und Leckrate; Anwendungsrichtlinien für feste Gasmelder; Umrechnung der Gaskonzentration von  $\text{kg/m}^3$  zu ppm; Selektivität, Querempfindlichkeit und potenzielle Verunreinigung.

Es wurden u.a. folgende Änderungen gegenüber der Ausgabe 04/2012 vorgenommen: enue Strukturierung und Unterteilung in zwei Teile; Änderungen in Anhang c; Anhänge D und E hinzugefügt.

## Korrosion - Meerwasser

### **DIN EN 17243 (Entwurf)**

Titel: Kathodischer Schutz der inneren Oberflächen von metallischen Tanks, Strukturen; Ausrüstung und Rohrleitungen, die Meerwasser enthalten (deutsche und englische Fassung)  
veröffentl.: 09/2018; Einsprüche bis 03.10.2018

Der Normentwurf legt die Anforderungen und Empfehlungen für kathodische Korrosionsschutzsysteme fest, die auf Innenflächen von metallischen Tanks, Anlagen, Anlagenteilen und Rohrleitungen, die unbehandeltes oder behandeltes Meerwasser oder Brackwasser enthalten, angewendet werden, um dort einen wirksamen Korrosionsschutz zu bieten.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Qualifikation des Personals; allgemeine Betrachtungen; Kriterien für den kathodischen Korrosionsschutz; Auslegung; Systeme mit galvanischen Anoden; Fremdstromsysteme; Inbetriebnahme, Betrieb und Instandhaltung. Die informativen Anhänge A bis F beinhalten Aussagen zu: Umweltcheckliste; Leitfaden zu Auslegungswerten des kathodischen Korrosionsschutzes der Innenflächen von mit Meerwasser gefüllten Anlagenteilen; Berechnung der Potentialverteilung innerhalb der einer Rohrleitung oder eines Rohres; Auslegung von Systemen mit galvanischen Anoden; typische elektrochemische Merkmale von Fremdstromanoden.

## Heizung - Thermostatventile

### **DIN EN 215 (Entwurf)**

Titel: Thermostatische Heizkörperventile – Anforderungen und Prüfung (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 09/2018; Einsprüche bis 17.10.2018, Ersatz für DIN EN 215 11/2007 bzw. Entwurf DIN EN 215 von 02/2017

Dieser Richtlinienentwurf hat den Zweck, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen für thermostatische Heizkörperventile (Thermostatventile) festzulegen.

Er ist auf thermostatische Zweiwegeventile mit und ohne Voreinstellung und integrierte Thermostatventile mit und ohne Voreinstellung anzuwenden, die zur Ausrüstung von Heizkörpern in Warmwasserheizungen bis zu einer Temperatur von 120 °C und bis zu einem Nenndruck von PN 10 dienen.

Sie legt ferner Maße, Werkstoffe und Ausführungen des Anschlusses von vier Reihen von thermostatischen Heizkörperventilen in Durchgangs- und Eckformfest

Beschrieben werden u.a.: Begriffe; Anforderungen; Prüfeinrichtung und -verfahren; vom Hersteller zu liefernde technische Angaben.

Der normative Anhang A behandelt thermostatische Heizkörperventile – Maße und Ausführungen des Anschlusses.

Die informativen Anlagen B und C beinhalten Aspekte zu: Turbulenzgrad der Luftströmung im Raum; Prüfnormal für integrierte Thermostatventile.

Es wurden u.a. folgende Änderungen gegenüber der Ausgabe 07/2011 vorgenommen: redaktionell überarbeitet; CA-Wert-Berechnung im Anhang A.7: Reduzierung des Drehmoments auf 7 Nm im Abschnitt 6.3.5.

## Kältetechnik - Kälteanlagen

### **DIN EN ISO 22712 (Entwurf)**

Titel: Kälteanlagen und Wärmepumpen – Sachkunde von Personal (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 09/2018; Einsprüche bis 10.10.2018, Ersatz für DIN EN 13313 von 02/2011

Dieser Richtlinienentwurf definiert die Tätigkeiten im Zusammenhang mit EN 378 Bl.1 bis Bl. 4 und ISO 5149 Bl.1 bis Bl.4 sowie die zugehörigen Sachkundeprofile und legt die Vorgehensweise zum Beurteilen der Sachkunde von Personen fest, die diese Tätigkeiten ausführen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderungen.

Die normativen Anhänge A und B enthalten Aussagen zu: Beurteilungsverfahren der Sachkunde nach Beschreibung in Abschnitt 4; Leitlinie für die Anwendung dieser Norm.

Die informativen Anlagen C bis F beinhalten Aspekte zu: HFKW-Kältemittel; R 717 (NH<sub>3</sub>); R 744 (CO<sub>2</sub>); entflammbare Kältemittel.

Die Richtlinie wurde gegenüber der Ausgabe von 02/2011 komplett überarbeitet.

Lüftung - Luftvolumenstrom

**DIN SPEC 94677 ( DIN CEN/TS 17153)**

Titel: Lüftung von Gebäuden – Korrektur des Luftstroms entsprechend der Umgebungsbedingungen (deutsche Fassung)  
veröffentl.: 11/2018;

Diese Norm enthält einen Leitfaden zur Korrektur des gemessenen Luftvolumenstroms, wenn die Messbedingungen von den Normbedingungen abweichen.

Er gilt für eine Gleichung nach dem Potenzgesetz, die den Luftvolumenstrom als Funktion der Druckdifferenz mit einem Luftstromkoeffizient  $C$  berechnet, der von Temperatur und Druck abhängig ist.

## Nachhaltigkeit - Krankenhäuser

### **VDI 5800 Bl. 1 (Entwurf)**

Titel: Nachhaltigkeit in Bau und Betrieb von Krankenhäusern - Grundlagen  
veröffentl.: 11/2018; Einsprüche bis 30.04.2019

Dieser Richtlinienentwurf ist ausgerichtet auf Krankenhäuser als Sektor des Gesundheitswesens. Auf andere Einrichtungen wie Rehabilitations-, Pflege- und Senioreneinrichtungen, Arztpraxen, Laborzentren usw. kann er für wesentliche Aspekte übertragen werden.

Er umfasst den Lebenszyklus von der Planung, dem Neu- und Umbau über die Nutzung, Instandhaltung bis zur Entsorgung.

Beschrieben werden u.a.: Begriffe, Nachhaltigkeit des Krankenhaus; Funktionalitätscluster „Krankenhaus“; Ausblick.

## Sanitär - Sanitärräume

### **VDI 6000 Bl. 1 (Entwurf)**

Titel: Sanitärtechnik – Sanitärräume – Bedarf und Ausstattung - Grundlagen  
veröffentl.: 09/2018; Einsprüche bis 31.05.2019

Dieser Richtlinienentwurf beschreibt die Ermittlung des Bedarfs an Sanitärgegenständen und die Ausstattung und Ausführung von Sanitärräumen in Abhängigkeit von der Nutzung und gibt Hinweise zur Ausführung.

Spezielle Aspekte von Sanitärräumen für spezielle Nutzungen wie:

Wohnungen und Hotelzimmer; Arbeitsstätten; Gesundheitswesen und Pflegebereich;

Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen; halböffentlicher und öffentlicher Bereich

(Versammlungsstätten, Sportstätten, Beherbergungsstätten, Gaststätten)

werden in Folgeblättern beschrieben.

Beschrieben werden u.a.: Begriffe, grundlegende Anforderungen; generationsübergreifendes Wohnen, Barrierefreiheit und Komfort; Bauen im Bestand, Modernisierung, Sanierung; Grundrissplanung, Bewegungsflächen, Verkehrsflächen, Maße und Montagehöhen, Abstände; Raumausführung; Sanitärtechnik; Hygiene; sonstige gebäudetechnische Anlagen; Betrieb und Instandhaltung; Kennzeichnung und Orientierung.